



*Das BID-Team wünscht Ihnen Frohe Weihnachten
und ein glückliches Neues Jahr!*



Grussworte

Das ist die Weihnachtsausgabe des BID-Newsletters. Wir möchten Sie damit wieder über die Fortschritte im Projekt informieren und weitere Partnereinrichtungen vorstellen. Am Ende dieses Newsletters haben wir ein kleines Weihnachtsquiz für Sie vorbereitet, mit dem Sie Ihren Wissenstand über Weihnachtsbräuche in anderen Ländern testen bzw. neue Traditionen kennenlernen können.

Sollten Sie diesen Newsletter ohne Aufforderung erhalten haben, so möchten wir uns dafür entschuldigen. Senden Sie uns bitte ein E-Mail und wir werden Sie aus unserer Adressdatei streichen – vielen Dank!

Fortschrittsbericht

Das „BID-Portfolio für PersonenbetreuerInnen und Pflegehaushaltshilfen“ (Dr. A. Middeke)

Was für ein umständlicher Produktname, mag man sich denken: gleich zwei komplizierte Wörter – PersonenbetreuerInnen und Pflegehaushaltshilfen –, dazu die für das Deutsche typische weibliche Form mit dem großen „I“... Oh je. Kompliziert ist er allerdings genau deshalb, weil Deutsch nicht gleich Deutsch ist. PersonenbetreuerInnen und Pflegehaushaltshilfen meint dieselbe Berufsgruppe, nur ist das eine die österreichische, das andere die deutsche Bezeichnung. Für diese Zielgruppe werden im Projekt BID Portfolios zur sprachlichen und interkulturellen Weiterqualifikation entwickelt. Unter Portfolio verstehen wir eine Sammelmappe mit verschiedenen Elementen:

- zwei Selbsteinstufungstests, wobei einer zur objektiven Selbsteinstufung und der andere zur subjektiven Selbsteinschätzung dient. Beide geben eine Reflexion mit Auswertung des eigenen Sprachlernstands (Was kann ich schon?) zum einen und Sprachlernziels (Was will ich noch lernen?) zum anderen
- vier Informationsdossiers zu den zentralen Themen im Beruf und Alltag von PersonenbetreuerInnen/ Pflegehaushaltshilfen. Diese gehen auf folgende Punkte ein:
 - Was versteht man genau unter dem Beruf PersonenbetreuerIn in Österreich und Deutschland?
 - Welche rechtlichen Vorschriften muss man beachten?
 - Wo können sich PersonenbetreuerInnen/ Pflegehaushaltshilfen erkundigen und wichtige Auskünfte erhalten? Welche Ausbildungen können sie besuchen?
- fünf Sprachdossiers mit den im beruflichen Alltag gebräuchlichsten Vokabeln, Redewendungen, Satzbausteinen u.ä.
- fünf Selbstlernmodule „Deutsch“ zur individuellen Verbesserung der eigenen kommunikativen und interkulturellen Kompetenzen beim Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben in der Fremdsprache Deutsch mit Lösungsschlüssel

Zur Veranschaulichung möchten wir Ihnen Beispiele aus den Selbsteinstufungstests und den Selbstlernmodulen zeigen. Diese liegen zurzeit als Entwurf vor und müssen bis zur Fertigstellung noch begutachtet, erprobt, überarbeitet, korrigiert und von einem professionellen Graphiker layoutiert werden. Ein gutes Stück Arbeit liegt noch vor uns! Dennoch geben die Beispiele schon jetzt eine Vorstellung von dem Produkt mit dem komplizierten Namen, das am Ende vorliegen wird. Nennen wir es einfach „BID-Portfolio“.

Beispiel 1

Selbsteinstufung (objektiv) und Selbsteinschätzung (subjektiv) zur Reflexion des eigenen Sprachlernstands (Was kann ich schon?) und Sprachlernziels (Was will ich noch lernen?) mit Auswertung

1.1 Selbsteinstufung (objektiv)

Dieser Teil des Selbsteinstufungstests bezieht sich auf die Erfassung von vorhandenen berufsrelevanten Sprachkenntnissen. Die beschriebene Situation wird in die Herkunftssprachen der PersonenbetreuerInnen/Pflegehaushaltshilfen übersetzt, die Antworten nur auf Deutsch angeboten. Natürlich gibt es auch einen Lösungsschlüssel in dem Portfolio!

Sie möchten eine Einkaufsliste erstellen. Was sagen/fragen Sie:

- Wo ist der Supermarkt?
- Was soll ich heute kochen?
- Wo ist die Bäckerei?
- Was soll ich heute einkaufen?

1.2 Selbsteinschätzung (subjektiv)

Diesen Teil des Selbsteinstufungstests nennen wir bewusst „Selbsteinschätzung“, weil er subjektiv und somit kein Mess-, sondern ein Reflexionsinstrument darstellt. Die beschriebene Situation wird in die Herkunftssprachen der PersonenbetreuerInnen/Pflegehaushaltshilfen übersetzt.



In der Spalte ganz rechts finden Sie Verweise auf das jeweilige Informationsdossier, Sprachdossier und Lernmodul, in denen das Thema vertieft wird.

So kann jede/r LernerIn individuell durch das Portfolio navigieren.

Ich kann mit meinen Pflegepersonen Einkäufe, die ich erledigen soll, besprechen.

gut (2)	mittel (1)	nicht gut (0)		Übungen hierzu finden Sie
				in Modul / Dossier

1.3 Übung dazu aus dem Modul „Haushalt/Einkaufen/Kochen“:

Dies ist eine Übung zum Hörverstehen. Sie wird als Hörtext und in der schriftlichen Transkription zur Verfügung gestellt. Die Arbeitsanweisung wird in die Herkunftssprachen der PersonenbetreuerInnen/Pflegehaushaltshilfen übersetzt.

Hören Sie das Gespräch von Frau Meier und Frau Skorupa. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- Frau Meier wird zum Einkaufen gehen.
- Frau Skorupa wird zum Einkaufen gehen.
- Frau Meier und Frau Skorupa kochen heute ein deutsches Gericht.
- Frau Skorupa wird Bananen kaufen.
- Frau Meier möchte Roggenbrötchen essen.
- Frau Skorupa wird heute die Wäsche waschen.
- Frau Meier und Frau Skorupa kochen heute ein polnisches Gericht.



Hören Sie das Gespräch noch einmal. Was steht in der Einkaufsliste? Kreuzen Sie an.

Beispiel 2

2.1 Selbsteinstufung (objektiv)

Sie rufen den Arzt an, weil die von Ihnen betreute Person Herzbeschwerden hat, sie strahlen in den linken Arm aus.

- Frau Kowalski hat Kopfschmerzen, die in den linken Arm ausstrahlen.
- Frau Kowalski hat Handschmerzen, die in den linken Arm ausstrahlen.
- Frau Kowalski hat Herzschmerzen, die in ihr linkes Bein ausstrahlen.
- Frau Kowalski hat Herzbeschwerden, die in den linken Arm ausstrahlen.

2.2 Selbsteinschätzung (subjektiv)

Ich kenne deutsche Wörter für gesundheitliche Beschwerden (z.B. Kopfschmerzen, Übelkeit).

gut (2)	mittel (1)	nicht gut (0)		Übungen hierzu finden Sie
				in Modul / Dossier

2.3 Übung dazu aus dem Modul „Kommunikation mit Institutionen“

Sehen Sie sich die Bilder an und antworten Sie, was Ihnen weh tut.



Was tut Ihnen weh? Mir tut _____ weh. Ich habe _____.	Was tut Ihnen weh? Mir tun die _____ weh. Ich habe _____.	Was tut Ihnen weh? Mir tun _____ weh. Ich habe _____.	Was tut Ihnen weh? Mir tut _____ weh. Ich habe _____.
---	---	---	---

Quelle der Bilder: Pluspunkt Deutsch 1. Cornelsen-Verlag. (Achtung: Die Bilder sind hier nur Stellvertreter. Sie werden für BID speziell von einem professionellen Graphiker angefertigt und dann ausgetauscht!)

Welche Krankheiten kennen Sie noch? Ergänzen Sie die Sätze mit den Wörtern im Kästchen.

- Fieber • tun • Herzschmerzen • tut
- Knie • Halsschmerzen •

- Ich habe (starke) _____ und soll viel Kräutertee trinken.
- Ich habe Ohrenschmerzen. Oh, meine Ohren _____ (mir) sehr weh.
- Florian, du bist ganz heiß. Du hast bestimmt _____.
- Ich muss langsam laufen, weil mein _____ ein bisschen weh _____.
- Frau Kohl hat akute _____. Ich muss sofort den Notarzt anrufen.

BID-Porträts

An BID sind zehn Einrichtungen aus acht Ländern beteiligt. Regelmäßig werden wir in dieser Rubrik alle Einrichtungen und die ProjektmitarbeiterInnen vorstellen. Dieses Mal werden Sie die an BID mitarbeitenden Personen des Fachverband Deutsch als Fremd- und Zweitsprache e.V. und Pflege Team 24 GmbH näher kennen lernen.

Fachverband Deutsch als Fremd- und Zweitsprache e.V.:



Der Fachverband Deutsch als Fremd- und Zweitsprache e.V. (FaDaF) war schon Partner im Konsortium des „Vorgänger“-Projektes [IDIAL4P](#) und war maßgeblich an der Entwicklung der BID-Idee, -Konzeption und nicht zuletzt an der Antragstellung beteiligt. Im Projekt ist der FaDaF, dessen Mitarbeiterinnen alle Interkulturelle Germanistik/Deutsch als Fremdsprache studiert haben, für die Erstellung der Lernmodule im Rahmen des Gesamtportfolios zuständig. FaDaF-Modulautorinnen sind Dafinka Georgieva-Meola, Varvara Lange und Lu Zhang, die wiederum eng mit den beiden Modulautorinnen des BID-Partners IIK Düsseldorf und Berlin e.V. (s. NL 1 im August 2013), Ulrike Firnhaber-Sensen und Zhuli Zhang, zusammenarbeiten. Dr. Annegret Middeke war bzw. ist für die Konzeption und fachliche Supervision der Lernmodule zuständig.

Erwähnt werden sollen noch die vier freiwilligen Helferinnen, die den FaDaF in Sachen BID freundlich und kompetent unterstützen: Monika Urbanik, Sabrina Erdmann, Annett Eichstaedt und Anara Smagulova.

Hier drei Stimmen zum Projekt:

Varvara Lange:

„Dank vieler persönlicher Gespräche habe ich einen Einblick in die beeindruckende und vielseitige Arbeit der PersonenbetreuerInnen erhalten. Ich hoffe, dass die neuen

Dafinka Georgieva-Meola:

„An BID gefällt mir besonders die Herausforderung, innovative Selbstlernmaterialien zu entwickeln, die sowohl berufsspezifische als auch interkulturelle Kompetenzen

Materialien helfen, das Verständnis aller beteiligten Akteure zu fördern und das Zusammenleben positiver zu gestalten.“ vermitteln. Ich hoffe, die PersonenbetreuerInnen und auch die betreuten Personen werden Freude daran haben.“

Lu Zhang:

„Lehrwerkentwicklung macht mir immer Spaß. Das BID-Projekt stellt in der Hinsicht eine wunderbare Chance dar und bietet viele Entfaltungsmöglichkeiten.“

Pflege Team 24:

Pflege Team 24 ist eine Vermittlungsagentur, die PersonenbetreuerInnen für eine 24-Stunden-Pflege nach Österreich und Deutschland vermittelt.

"Das sind die Starken,
die unter Tränen lachen,
eigene Sorgen verbergen
und andere fröhlich machen."

(Grillparzer)



Ágnes Ábrányi (Geschäftsführerin)

„Es ist uns eine große Freude an diesem Projekt teilnehmen zu können, da es unser Hauptprofil ist, PersonenbetreuerInnen in deutschsprachige Länder zu vermitteln. Durch dieses Projekt wird vielen ArbeitnehmerInnen der Spracherwerb durch spezielle Lernmaterialien erleichtert. Die große Nachfrage beweist die Notwendigkeit dieses Programms.“



Anna Lafferton (Projektleiterin)

„Ich nehme gern an internationalen Projekten teil. Dieses Projekt hat ein wichtiges Thema zum Inhalt und es arbeiten interessierte Teilnehmer in der zweijährigen Projektphase zusammen. Die gewissenhafte sprachliche und interkulturelle Vorbereitung der Personenbetreuer aus Ost- und Mitteleuropa ist die Forderung des Tages. Beitragen zu können bedeutet für mich eine Verantwortung. Das Kennenlernen der TeilnehmerInnen des Projektteams bringt immer neue Freundschaften und fröhliche Stunden.“



Michaela Stiller (Projektmitarbeiterin)

„Dieses internationale Projekt finde ich sehr spannend. Die neuen Methoden im Spracherwerb und die praktischen Materialien werden den PersonenbetreuerInnen eine sehr große Hilfe sein. Die gemeinsame Arbeit mit ‚gleichgesinnten‘ KollegInnen aus acht verschiedenen Ländern macht das Projekt noch bunter und interessanter!“

Ankündigungen und Vermischtes

- Das dritte Partnermeeting wird am 31. Jänner und 1. Februar 2014 in Košice stattfinden. Gastgeber ist der Projektpartner aus der Slowakei, die Caritas Košice.
- Auf dem 8. Internationalen Kongress des Dachverbandes der Germanisten- und Deutschlehrerverbände in Spanien (FAGE) im September 2013 hielten Dr. Matthias Jung und Dr. Annegret Middeke einen Vortrag zum Thema „DaF-/DaZ-Portfolios als neuer Ansatz im berufs begleitenden Lernen von Neo-Migranten am Beispiel des EU-Projektes BID (Deutsch in der häuslichen Altenbetreuung)“. Die Powerpointpräsentation finden Sie [hier](#).
- Die nächste Ausgabe des BID-Newsletters wird Anfang März 2014 erscheinen.
- Bereits heute möchten wir Sie auf unsere Abschlusskonferenz aufmerksam machen: Sie wird am 18. September 2014 in Plovdiv/Bulgarien stattfinden.

Weihnachten in den BID-Partnerländern

Weihnachten und die damit verbundenen Bräuche sind in den an BID beteiligten Ländern (Deutschland, Rumänien, Polen, Ungarn, Slowakei, Tschechien, Bulgarien, Österreich) unterschiedlich. In unserem Quiz können Sie testen, wie informiert Sie über die verschiedenen Traditionen sind bzw. neue entdecken! Ein Tipp: Einige Bilder weisen auf die richtige Antwort hin!

1) Wann wurde Weihnachten das erste Mal gefeiert?

- A...etwa 100 nach Christus
- B...etwa 300 nach Christus
- C...etwa 500 nach Christus

2) Welche Tiere standen im Stall an der Krippe des Jesuskindes?

- A...Lamm und Kuh

- B...Ochse und Esel
- C...Kuh und Kamel



3) Wann beginnt der Heilige Abend in Polen?

- A...wenn der erste Stern am Himmel steht
- B...wenn alle Familienmitglieder und Freunde da sind
- C...um 18:00 Uhr

4) Wie viele Gerichte sollen in Polen am Heiligen Abend gemäß der Tradition serviert werden?

- A... 7
- B...12
- C... 9

5) Was ist das Hauptgericht am Heiligen Abend in Ungarn?

- A...Bohnensuppe
- B...Fischsuppe
- C...Gemüsesuppe

6) Was darf auf einem typisch ungarischen Weihnachtsbaum nicht fehlen?

- A...Engelfiguren
- B...Salonzucker
- C...Weihnachtskugeln

7) Die Erzählung "Nicht nur zur Weihnachtszeit" von Heinrich Böll, in der die schrullige, alte Tante Milla in weihnachtliche Verzückerung gerät und verlangt, dass jeden Tag Weihnachten sei, ist keine Weihnachtsgeschichte, sondern...

- A...ein Ostermärchen für Erwachsene.
- B...eine Satire auf die deutsche Nachkriegsgesellschaft.
- C...eine Gruselgeschichte.

8) Die Weihnachtsgeschenke bringt in Deutschland ...

- A...das Christkind.
- B...der Weihnachtsmann.
- C...Santa Claus.



9) Wie viel Gerichte sollen am Heiligen Abend in Bulgarien vorbereitet werden?

- A...eine ungerade Zahl an Gerichten, i.d.R. 7, 9 oder 13
- B...eine gerade Zahl an Gerichten, i.d.R. 6, 8 oder 12
- C...genau 10 Gerichte

10) Was wird in dem speziellen runden Brot am Heiligen Abend in Bulgarien versteckt?

- A...ein Weihnachtskugel
- B...eine Münze
- C...ein Weihnachtszweig

11) Wie nennt man in Bulgarien die singenden jungen Männer, die ab Mitternacht bis Sonnenaufgang des ersten Weihnachtstages von Haus zu Haus ziehen und Gesundheit, Glück und Wohlstand allen Leuten wünschen?

- A...Weihnachtssänger
- B...Weihnachtsmänner
- C...Koledari



12) Welche Speisen isst man in Tschechien zu Weihnachten?

- A...gebackenen Karpfen mit Kartoffelsalat
- B...gebratenes Rindsfilet mit Rahmsauce und Knödel
- C...grillhuhn mit Pommes Frites

13) In Tschechien gibt es den Aberglauben, dass an Weihnachten niemand den Esstisch verlassen darf, bevor nicht alle aufgegessen haben. Falls doch,

- A...erhält derjenige keine Geschenke
- B...wird derjenige im nächsten Jahr Geldsorgen haben
- C...wird er im darauffolgenden Jahr nicht mehr beim Weihnachtstisch (-essen) dabei sein

14) Welche Musik hört man in Rumänien zu Weihnachten?

- A...Weihnachtslieder
- B...Religiöse Musik
- C...Volksmusik

Hinweis: Ein berühmtes orthodoxes Weihnachtslied findet sich [hier](#)

15) Was kommt in Rumänien zu Weihnachten auf den Tisch?

- A...Fisch
- B...Salat
- C...gehacktes Schweinefleisch gewickelt in Sauerkraut (Sarmale)

16) Was darf am Heiligen Abend auf einem slowakischen Festtagstisch auf keinen Fall fehlen?

- A...Nüsse, Kartoffeln und Fleisch
- B...Apfel, Waffeln mit Honig und Karpfen
- C...Teiggerichte, Mohn und Obst



17) Am 13. Dezember, dem Hexentag, spazieren jungen Mädchen in der Slowakei um Mitternacht in den Straßen. Sobald sie einen Hund bellen hören, merken sie sich die Richtung, woher das Kläffen kommt, weil sie einen Buben von dort ...

- A...später heiraten werden.

- B...lieber nicht heiraten sollen.
- C...vor Gefahr warnen sollen.

18) Welche Baumart ist in Österreich traditionell für den Weihnachtsbaum?

- A...Birke
- B...Palme
- C...Tanne

19) Das berühmte Weihnachtslied „Stille Nacht, Heilige Nacht“ stammt aus Österreich und gehört zum immateriellen UNESCO-Kulturerbe. Der Legende nach wurde es komponiert, weil ...

- A die Orgel in der Kirche von Oberndorf bei Salzburg nicht bespielbar war und ein Lied gesucht wurde, dass mit Gitarrebegleitung gesungen werden kann.
- B die Menschen in Österreich gegen die alten Lieder protestierten und neue forderten.
- C der damalige Regent Kaiser Franz I ein Schlaflied für seinen Enkel suchte.



20) In der Vorweihnachtszeit werden in Österreich so genannte „Weihnachtskekse“ gebacken. Wonach duftet es in dieser Zeit in den österreichischen Haushalten? Nach...

- A...Schokobrownies
- B...Muffins
- C...Lebkuchen

Auswertung: Für jede richtige Antwort erhalten Sie einen Punkt.

Richtige Antworten: 1 B, 2 B, 3 A, 4 B, 5 B, 6 B, 7 B, 8 A, 9 A, 10 B, 11 C, 12 A, 13 C, 14 A, 15 C, 16 B, 17 A, 18 C, 19 A, 20 C

14 bis 20 Punkte

Gratulation! Sie sind ein wahrer Spezialist in Sachen Weihnachten, sowohl in deutschsprachigen als auch in ost- und mitteleuropäischen Ländern. Geben Sie ihr Wissen weiter – sie werden sehen, man wird gerne Ihren Weihnachtsgeschichten lauschen!

13 bis 7 Punkte

Ihr Wissen um Weihnachten und die dazugehörigen Bräuche aus verschiedenen Ländern ist sehr gut. Es ist jedoch sicherlich interessant, sich zusätzliche Informationen aus dem einen oder anderen Land anzueignen!

6 Punkte und weniger

Was Weihnachten betrifft, haben Sie ein gutes Allgemeinwissen. Es gibt jedoch immer wieder spannende Weihnachtstraditionen zu entdecken – eventuell sogar im eigenen Land?

Kontaktdaten



Programm für lebenslanges Lernen

Projektkonsortium BID

Für den Newsletter verantwortlich:
Dr. Mariana Tcholakova
Geschäftsführerin

SOL Communications GmbH

Saborna Str. 7, 4000 Plovdiv, Bulgarien
T./F. : +359 32 650 454
E-mail : office@sol.bg / Web: www.sol.bg

"Das Projekt BID (LLP-LDV-TOI-12-AT-0009) wird von der Europäischen Kommission im Programm für Lebenslanges Lernen sowie von dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur gefördert."

